

Starker Auftritt bei der Lanzarote International Regatta

Bei der diesjährigen Lanzarote International Regatta konnten wir über vier intensive Wettkampftage wertvolle internationale Regattaerfahrung sammeln und uns über weite Strecken im Spitzenfeld eines sehr hochklassigen Teilnehmerfeldes behaupten. Die Regatta bot mit wechselnden Wind- und Wellenbedingungen ideale Voraussetzungen, um das eigene Leistungsniveau im internationalen Vergleich einzuordnen.

Der Einstieg in die Veranstaltung verlief äußerst erfolgreich. Bereits nach dem ersten Wettfahrttag lagen wir auf dem zweiten Gesamtrang und konnten damit ein starkes Zeichen setzen. Am zweiten Regattatag gelang es uns, diese Leistung weiter zu steigern und zwischenzeitlich sogar die Gesamtführung zu übernehmen. Auch am dritten Wettkampftag segelten wir konstant auf hohem Niveau und beendeten den Tag erneut auf dem zweiten Platz der Gesamtwertung.

Der abschließende Regattatag stellte uns bei sehr anspruchsvollen Bedingungen vor große Herausforderungen. Enge Entscheidungen auf dem Wasser und ein dicht beieinanderliegendes Feld machten es schwierig, die zuvor erreichten Platzierungen zu verteidigen. Am Ende schlossen wir die Regatta auf dem siebten Gesamtrang ab. Auch wenn dieses Ergebnis nicht ganz den zwischenzeitlichen Positionen entsprach, überwiegt aus sportlicher Sicht klar das Positive.

Vier Tage lang auf internationalem Spitzenniveau mitzusegeln, war sowohl körperlich als auch mental extrem fordernd. Gleichzeitig bot die Regatta die Möglichkeit, unter realen Wettkampfbedingungen wichtige Erfahrungen zu sammeln und Abläufe weiter zu verbessern. Besonders das direkte Segeln im Spitzenfeld bestätigte, dass wir mit den besten Teams mithalten können und auf diesem Niveau konkurrenzfähig sind.

Die gewonnenen Erkenntnisse nehmen wir mit in die kommenden Trainings- und Wettkampfphasen. Die Regatta auf Lanzarote war ein wichtiger Schritt in der weiteren sportlichen Entwicklung und eine wertvolle Standortbestimmung im internationalen Vergleich.